NACHRICHTEN
Österreich

15. Juni 2025

Gattuso wird neuer Trainer der italienischen Nationalmannschaft!

Gattuso wird neuer Trainer der italienischen Nationalmannschaft nach Spallettis Entlassung. Italien steht vor Herausforderungen in der WM-Qualifikation.

Italien - Gennaro Gattuso wurde als neuer Trainer der italienischen Fußball-Nationalmannschaft benannt. Der 47-Jährige überzeugte den Verbandspräsidenten Gabriele Gravina bei einem Treffen, obwohl der italienische Fußballverband zuvor einen chaotischen Trainerwechsel und eine gescheiterte WM-Qualifikation durchlebt hatte. Gattuso wird Nachfolger von Luciano Spalletti, der nach einer enttäuschenden Bilanz entlassen wurde, die die Mannschaft in akute Gefahr brachte, sich für die kommenden Weltmeisterschaften nicht zu qualifizieren. Laut **Kleine Zeitung** gilt Gattuso nun als Favorit, um die erfolgsverwöhnte Squadra Azzurra zurück auf Kurs zu bringen.

Die Entscheidung für Gattuso folgt auf eine Reihe von Absagen prominenter Trainer wie Claudio Ranieri, der sich auf seine Aufgaben bei der AS Roma konzentrieren möchte, und Stefano Pioli, der einen Wechsel zu Fiorentina plant. Laut **Ran** wird er voraussichtlich in der kommenden Woche einen Einjahresvertrag unterzeichnen. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig zu erwähnen, dass Gattuso bereits Erfahrung als Trainer bei Vereinen wie dem AC Milan und Napoli haben kann, wo er 2020 den Cup gewann. Zuvor war er bei Hajduk Split tätig.

Die Herausforderungen für den neuen Trainer

Italien, viermaliger Weltmeister, steht unter Druck. Nach zwei verpassten WM-Endrunden stellt sich die Frage, ob auch die Teilnahme an der WM 2026 gefährdet ist. Trotz eines glanzlosen 2:0-Siegs gegen Moldau im letzten Qualifikationsspiel unter Spalletti zeigt die Tabelle eine alarmierende Situation. Nach diesem Sieg kletterte Italien auf den dritten Platz, hat jedoch nur drei Punkte aus zwei Spielen gesammelt, während Norwegen, Gruppenerster, bereits vier Siege in vier Spielen verzeichnet. Laut **Sportschau** könnte nur der Gruppensieger eine direkte Qualifikation erreichen; der Zweite müsste in die Playoffs.

Das letzte Spiel unter Spalletti war blass, obwohl Italien zu 75 Prozent Ballbesitz hatte. Nur wenige zwingende Torchancen prägten die erste Hälfte. Ein Tor von Moldaus Ion Nicolaescu wurde in der 10. Minute wegen Abseits zurückgepfiffen. Giacomo Raspadori brachte Italien schließlich in der 40. Minute mit 1:0 in Führung, und Andrea Cambiaso machte in der 50. Minute das 2:0 perfekt. Trotz der dominanten Spielweise erwies sich die Mannschaft als ineffektiv im Torabschluss. Spalletti wirkte nach der Partie energielos, ein Zeichen für die Notwendigkeit des Wechsels an der Spitze des Trainerstabs.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Italien
Quellen	• **www.kleinezeitung.at** • **www.ran.de** • **www.sportschau.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at